



# Technische Marktanalyse

Indizes/Euro/Zins

## DAX und Dow Jones – kommen unter Druck, Unterstützungen müssen halten

In der vergangenen Woche sind die internationalen Märkte unter Druck geraten und einige an wichtige Unterstützungen herangelaufen. Diese sollten nun verteidigt werden, damit kein neuer, abwärts gerichteter Trend entsteht. Zum Wochenschluss haben sich die Marktteilnehmer jedenfalls in einer nervösen Verfassung gezeigt. Nun wird einiges davon abhängen, wie sich der Wochenaufstart gestaltet.



**NIKKEI 225 INDEX** 28.054,21 +1,41% Hoch: 28.054,21 Eröffnung: 27.922,58  
n.a. / JP9010C00002 / außerbörslich Japan 01.02.2021 09:00:00 +390,82 Tief: 27.887,52 Schluss: 27.663,39



### Langfristchart Nikkei 225

Bis in die vorletzte Woche konnte der Nikkei mit stark steigenden Notierungen aufwarten. In der vergangenen Woche kamen dann Gewinnmitnahmen auf. Dies war nach dem steilen Anstieg auch früher oder später zu erwarten. Der MACD-Indikator hatte gegen Ende des vergangenen Jahres ein finales Kaufsignal generiert, in dem er an seiner Triggerlinie nach oben abgeprallt ist. Mit dem jüngsten Rückgang im Index ist der MACD erneut nach unten abgekippt. Dieses Mal könnte es zu einem Verkaufssignal führen. Eine Korrektur im Aufwärtstrend würde zu einem Test der Trendlinie führen.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Internationale Märkte

Dow Jones (daily)

**DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE** 29.982,62 -2,03% Hoch: 30.553,91 Eröffnung: 30.553,91  
 n.a. / US2805981048 / außerbörslich USA 29.01.2021 23:12:23 -520,74 Tief: 29.856,30 Schluss: 30.603,36



Der Dow Jones hat einen kurzfristigen Abwärtstrend etabliert. Bislang ist dies nichts dramatisches, da es sich nur um Gewinnmitnahmen handelt. Die Divergenz und das Verkaufssignal des MACD-Indikators sind schwach. Allerdings haben die Umsätze mit fallenden Notierungen zugelegt, was auf eine gewisse Marktbreite schließen lässt. Die Unterstützungslinie im Bereich knapp unter 30.000 Punkten sollte verteidigt werden, um keinen neuen Abwärtstrend zu etablieren.

Nasdaq Composite (daily)

**NASDAQ COMPOSITE** 13.070,69 -2,00% Hoch: 13.322,00 Eröffnung: 13.284,72  
 n.a. / XC0000694271 / Nasdaq Global Indices 29.01.2021 23:15:59 -266,46 Tief: 12.985,05 Schluss: 13.337,16



Der Nasdaq-Index konnte noch einige Wochen nach dem Bruch den Aufwärtstrend unterhalb der Trendlinie weiterführen. Inzwischen haben die Verkaufssignale der Indikatoren aber dazu geführt, dass sich der Index von der Trendlinie nach unten entfernt hat. Somit besteht nun die Gefahr, dass die alte Widerstandslinie im Bereich von 12.000 Punkten getestet wird.

### Dax (daily)

**DAX PERFORMANCE INDEX** 13.432,87 -1,71%  
 846900 / DE0008469008 / Xetra 29.01.2021 17:55:00  
 Hoch: 13.569,03 Eröffnung: 13.474,20  
 Tief: 13.403,74 Schluss: 13.665,93



Der DAX steht nun vor einer entscheidenden Frage. Wird die alte Widerstandslinie, die nun zur Unterstützung geworden ist, unterschritten oder kann diese gehalten werden? Am Freitag gab es bereits einen Vorgeschmack darauf, dass ein Bruch der Unterstützung möglich ist. Nachhaltig war diese Bewegung noch nicht. Allerdings hat die Marktbreite etwas zugenommen, was sich in anziehenden Umsätzen bemerkbar macht. Sollte die Unterstützung nicht gehalten werden, sind schnell Notierungen um 13.000 Punkte wieder möglich.

### Nikkei 225 (daily)

**NIKKEI 225 INDEX** 28.054,21 +1,41%  
 n.a. / JP9010C00002 / außerbörslich Japan 01.02.2021 06:00:00  
 Hoch: 28.054,21 Eröffnung: 27.932,56  
 Tief: 27.887,52 Schluss: 27.863,39



Der Nikkei hat die kleine Seitwärtsrange zum Wochenschluss nach unten verlassen. Dies deutete sich mit den Divergenzen bei den Indikatoren bereits an. Allerdings kann der Markt zum Wochenstart wieder zulegen und arbeitet daran, den Seitwärtstrend doch noch zu halten. Ob dies gelingt, wird sich in den kommenden Tagen zeigen.

Währungen/Zins

Euro-Bund Future (daily)

EURO BUND FUTURES (FGBL) - EUX/C1 EUR 177,35 +0,06% Hoch: 177,41 Eröffnung: 177,26  
 n.a. / n.a. / Eurex 01.02.2021 06:35:40 +0,10 Tief: 177,32 Schluss: 177,25



Der Euro-Bund-Future befindet sich weiterhin in einer Seitwärtsrange. Zuletzt wurde der seit März bestehende Aufwärtstrend getestet. Dieser konnte noch verteidigt werden. Da die Indikatoren keine Hinweise auf die weitere Entwicklung geben, sollte der Seitwärtstrend noch gehalten werden.

EURO/USD (daily)

EUR/USD USD 1,2128 +0,05% Hoch: 1,2136 Eröffnung: 1,2123  
 n.a. / EU00009652759 / außerbörslich Welt 01.02.2021 06:35:59 +0,0006 Tief: 1,2119 Schluss: 1,2122



Der Euro hat sich im Bereich der Unterstützungslinie etabliert. Diese verläuft knapp über der Marke von 1,20 USD. Die Indikatoren verlaufen neutral. Eine wesentliche Änderung der aktuellen Seitwärtsbewegung ist kurzfristig nicht zu erwarten.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

## Impressum

Herausgeber:  
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.  
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der  
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2021.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA  
Autor: Christoph Geyer, CFTE

---

## Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.